

Presseinformation

12. Februar 2013

Land NÖ bietet kostenlose Energieberatung zu Hause an

Pernkopf: Alte Heizungspumpen austauschen und damit Geld und Energie sparen

In Österreichs Gebäuden arbeiten noch Heizungspumpen, die teilweise alt und überdimensioniert sind und in der kalten Jahreszeit zudem unnötigerweise stets mit Höchstleistung laufen. „Das Zentralheizungssystem des Hauses oder der Wohnung verbraucht so mehr Brennstoff, was auch den Strombedarf der Pumpe deutlich nach oben schraubt“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, der auch betont: „Hat die Heizungspumpe mehrere Leistungsstufen, kann bereits das Zurückschalten auf eine niedrigere Stufe eine merkliche Einsparung bewirken.“

Weil moderne Heizungspumpen um bis zu 90 Prozent weniger Strom benötigen als alte, empfiehlt sich allerdings der Austausch des Gerätes. „Hat die alte Pumpe Kosten in Höhe von 100 bis 160 Euro pro Jahr verursacht, so sind es bei einer neuen nur noch 12 bis 30 Euro“, rechnen die Experten der NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu) vor. In vielen Fällen amortisiert sich die Investition in eine moderne Pumpe daher rasch, vor allem im Zuge eines Heizungsaustausches.

Was auch zu wenig bekannt ist: Wer in seinem Haushalt von der Energieberatung Niederösterreich einen kostenlosen Stromcheck durchführen lässt, kann sich beim Tausch alter Geräte (wie Gefrier- und Kühlschränke) eine Förderung in Höhe von bis zu 650 Euro abholen. So unterstützt das Land Niederösterreich zum Beispiel den Umstieg auf eine moderne Heizungspumpe mit einem Zuschuss von 100 Euro. „Die Experten der Energie- und Umweltagentur kommen gerne zu einer kostenlosen Energieberatung nach Hause und helfen bares Geld zu sparen“, meint Landesrat Pernkopf.

Kostenlose Energieberatungen und weitere Informationen gibt es bei der NÖ Energie- und Umweltagentur, DI Astrid Huber, Telefon 0676/83 68 82 11 oder e-mail astrid.huber@enu.at, <http://www.enu.at/>.